



## „Märchen beflügeln und entspannen“

Jutta Appelt liest Märchen nicht vor –  
sie erzählt sie: Managern ebenso wie Kindern

Streß ist ein Phänomen, mit dem sich in der heutigen, hektischen Zeit viele Menschen auseinandersetzen müssen. Fast ebenso zahlreich sind die Bemühungen, dagegen etwas zu unternehmen. Ein ungewöhnliches Mittel gegen den Streß bietet die ehemalige Wuppertaler CDU-Landtagsabgeordnete Jutta Appelt: Sie erzählt Märchen – vor Managern, in Kindergärten, auf Familienfesten oder als besonderes Angebot in Wellness-Hotels. Vor allem Führungskräfte reagieren oftmals begeistert, wenn die gelernte Erzieherin trockene Fortbildungen mit einer Märchenstunde auflockert. „Das ist kein Wunder“, sagt Jutta Appelt. Schließlich seien Manager moderne Märchenprinzen – märchenhaft erfolgreich, aber auch völlig gestreßt durch die immer höheren Anforderungen und Herausforderungen, die der Job an sie stelle.

„Manager tanken neue Energie, wenn sie ihren Märchen lauschen – und sind danach wieder voll bei der Sache.“ Diese Erfahrung habe sie auf vielen Seminaren gemacht, bemerkt Jutta Appelt. Ihre Leidenschaft zum Märchen kommt nicht von ungefähr; die 67-jährige, die 1939 in Mittelfranken geboren wurde und seit 1972 in Wuppertal beheimatet ist, ist von Beruf Erzieherin und Pädagogin. Über 20 Jahre war sie allerdings in der Politik aktiv, zunächst im Rat der Stadt Wuppertal, später dann als Abgeordnete des Wahlkreises 31 – Wuppertal 1 –, zu dem auch Ronsdorf gehört, im Düsseldorfer Landtag. Ihr Schwerpunkt war dabei die Familien-, Kinder- und Jugendpolitik.

Seit ihrem Ausscheiden aus der aktiven Politik – Appelt verzichtete vor der Landtagswahl im Mai voriges Jahres auf eine erneute Kandidatur – widmet sie sich eigenen Worten nach wieder verstärkt ihrer alten Leidenschaft, indem sie als Märchenerzählerin arbeitet. „Ich lese Märchen nicht vor, sondern erzähle sie!“ Auf diesen feinen Unterschied legt sie großen Wert und nennt auch gleich den Grund dafür: Beim Erzählen entstehe eine viel engere Bindung zu ihrem Publikum. Auch benutze sie keine Requisite oder Bilder, denn die würden die Phantasie der Zuhörer einengen, betont sie.

Besonders gerne arbeitet die gelernte Pädagogin mit Kindern. Denn sie hat die Erfahrung gemacht, daß Märchen für Kinder ein Schlüssel sind, um neue Herausforderungen und



Jutta Appelt liest Märchen nicht vor – sie erzählt sie, am liebsten Kindern.  
Foto: dw

schwierige Situationen leichter zu meistern. „Außerdem fördern Märchen bei Kindern die Freude an der Sprache, betont die Autorin, die an einem Vormittag im Advent die Kindertagesstätte an der Stockmannsmühle besucht. Passend zum bevorstehenden Fest präsentiert sie den Kindern der „Bärengruppe“, die sich vor der gerade aufgestellten Krippe versammelt haben, eine Weihnachtsgeschichte. Es ist mucks-mäuschenstill, während Jutta Appelt erzählt und mit ihrer spannenden Geschichte nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieherinnen in ihren Bann zieht.

Das Repertoire der ehemaligen Landtagsabgeordneten ist fast unerschöpf-

lich: Europäische Volksmärchen zählen ebenso dazu wie orientalische, indische oder Kräutermärchen. Eine weitere Spezialität: Sie erzählt nicht nur traditionelle Märchen, sie erfindet auch neue – und das für jeden Anlaß: „Natürlich muß ich im Vorgespräch ein bißchen mehr über die jeweilige Hauptperson erfahren“, sagt sie. „Dann schreibe ich für diesen Menschen ein maßgeschneidertes Märchen.“ Ob runder Geburtstag, Firmenjubiläum oder Hochzeit: Wenn Jutta Appelt das eigens für dieses Anlaß geschriebene Märchen erzählt, haben alle das Gefühl, ein außergewöhnliches Geschenk bekommen zu haben. dw